

„Wir wollen Familien langfristig begleiten“

Verein Familie in Bewegung bietet 85 Angebote von Pekip bis Streit-Training – Vier Mitarbeiterinnen

► Über Wurzeln klettern, mit Filz basteln, Musikspiele oder Tanzen – Aktionen mit und für Eltern und Kinder sind Schwerpunkt der Arbeit des Verein Familie in Bewegung. 378 Teilnehmer haben im ersten Jahr des Bestehens Angebote wie Vorträge, Kurse oder Aktionstage genutzt.

Unabhängig von einer Institution das anbieten, was man selbst für wichtig hält, war die Motivation der zehn Gründungsmitglieder, die am 20. Februar 2006 den Verein ins Leben riefen. „Aktionen mit Familien sind sehr wichtig, werden aber aus Spargründen in vielen Einrichtungen gekürzt“, so die Erfahrung von Familienpädagogin Iris Letsch. Anspruch des Vereins sei, Familien langfristig zu begleiten.

Das Angebot reicht deshalb von Pekip-Kursen für Babys im ersten Lebensjahr bis zu Erlebnistagen für Schulkinder oder einem Streittraining für Eltern und Kinder. Die „Freude an der Erziehung“ soll laut Letsch im Vor-

dergrund stehen. Doch auch Eltern und deren Persönlichkeit will Familie in Bewegung in den Blick nehmen. So gehören zum aktuellen Kursangebot unter anderem ein „Inseltag“ für Mütter und ein Wochenendseminar mit dem Titel „Lächeln statt Hecheln“. Entwicklungspsychologische Grundlagen soll ein umfangreiches Vortragsangebot vermitteln.

„Praxis und Theorie sollen verknüpft werden.“ Mit einem Stand und zwei Referaten wird sich Familie in Bewegung am 17. und 18. März auf der Ludwigshafener Messe „Baby und Kind“ in der Eberhalle vorstellen.

Mit seinen Aktivitäten scheint der Verein in eine Lücke gestoßen zu sein, Teilnehmer kommen aus der gesamten Region zwischen Ludwigshafen, Frankenthal, Grünstadt und bis Worms. Das Kursprogramm, das dezentral an 15 Veranstaltungsorten angeboten wird, startete im September vergangenen Jahres, fast 400 Teilnehmer besuchten 35 Kurse. Aufgrund

der großen Nachfrage und weil man Anregungen von Eltern und eigene Ideen aufgreifen wollte, finden sich im aktuellen Programmheft 85 Angebote, teils in Kooperation mit Einrichtungen wie der Ludwigshafener Volkshochschule oder dem protestantischen Diakonieverein Friesenheim.

Vereinsbetrieb und Kursprogramm werden großenteils ehrenamtlich betreut und über Beiträge der zurzeit 67 Mitglieder, Kursgebühren und Spenden finanziert. Ziel sei nun zunächst, die Größe zu halten und sich zu etablieren, so die Erzieherin.

Familie in Bewegung entstand im vergangenen Jahr, weil sich eine Gruppe von pädagogisch Tätigen zusammensetzte. „Wir wollten als Honorarkräfte in eigener Verantwortung Sorge für unsere Absicherung tragen“, erklärt Iris Letsch. Mittlerweile ist der Verein sogar Arbeitgeber und beschäftigt vier Mitarbeiterinnen. „Wir kennen uns schon lange und wollten auch als Team Kontinuität“, sagt Bartel.

Zu dem Team, das ausschließlich aus Frauen besteht, gehören Erzieherinnen, Pädagoginnen, Psychologinnen und Künstlerinnen. Neben einem festen Referentenstamm von zehn Personen kommen über alte Kontakte Leiter einzelner Angebote dazu. Über die Kontinuität gewährleistete man Qualität. „Wir bekommen jetzt die Wertschätzung, die wir verdienen und können auch berufliche Perspektiven ausbauen“, sind Bartel und Letsch überzeugt. (soj)

INFO

- Verein Familie in Bewegung, Bremerstraße 108, Ludwigshafen, Telefon 0621 4549215 (montags, 8 bis 11 Uhr und 15 bis 17 Uhr sowie mittwochs von 8 bis 11 Uhr).
- Das Programm steht im Internet unter www.familie-in-bewegung.de.
- Spendenkonto 0191067339 bei der Sparkasse Ludwigshafen, Bankleitzahl 54550010.